

Solidarität mit den kämpfenden Flüchtlingen!

Vor einem Jahr begann in Würzburg der Protest der Flüchtlinge, der sich europaweit ausbreitete und bis heute aktiv ist.

28. Januar in Würzburg

Protestzelt mit Infostand und Ausstellung über Fluchthintergründe und die Flüchtlingsproteste in Europa - den ganzen Tag am Vierröhrenbrunnen

16 Uhr Demo am Hauptbahnhof

Anlass ist der erste Todestag von Mohammad Rahsepar:

„Er war auf der Suche nach der Freiheit. Das ist das Ergebnis. Er hat sich am 28.01.12. in seinem Zimmer aufgehängt.“



Die Gründe für Flucht sind vielfältig. Krieg, Verfolgung, Naturkatastrophen, Hungersnöte und Armut zwischen Menschen dazu, ihre Familien und ihr Zuhause zu verlassen. Anstatt Mitgefühl für diese Menschen zu zeigen, die Ursachen für Flucht zu bekämpfen und den Menschen die Chance zu geben, sich an einem anderen Ort eine Existenz aufzubauen, reagieren die Industrieländer mit Abschottung. Europa grenzt sich nach außen ab, versucht den Flüchtlingsstrom draußen zu halten. Deutschland reagiert mit Abschreckung. Anstatt Asylsuchenden Schutz zu gewähren und ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen, soll laut dem bayerischen Gesetz die Rückkehrbereitschaft gefördert werden.

Dieses Unrecht akzeptieren wir nicht! Wir fordern:

➤ **Abschaffung des Lagerzwangs**

Flüchtlinge werden gezwungen, für die Dauer ihres Asylverfahrens in sog. Gemeinschaftsunterkünften zu leben

➤ **Abschaffung der Residenzpflicht**

Flüchtlinge dürfen sich nur innerhalb eines vorgegebenen Gebietes bewegen. Dadurch können sie ihre Familien und Freunde nicht besuchen und sind massiv in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt.

➤ **Abschiebestopp**

Das Grundgesetz gewährt jedem politisch Verfolgten das Recht auf Asyl. Wir haben die Pflicht, jedem Schutzsuchenden gegenüber Verantwortung zu zeigen.

➤ **Abschaffung der Essenspakete**

Flüchtlinge in Bayern dürfen nicht einmal ihre Nahrungsmittel selbst wählen, sondern erhalten minderwertige Essenspakete. Menschen dürfen nicht länger durch diese Entmündigung gedemütigt werden

➤ **Abschaffung des Arbeitsverbots**

➤ **Recht auf einen Sprachkurs**

➤ **Schnelle Bearbeitung der Asylanträge**

Dies sind nur wenige Forderungen von vielen.

Zeigt Solidarität mit allen Flüchtlingen!